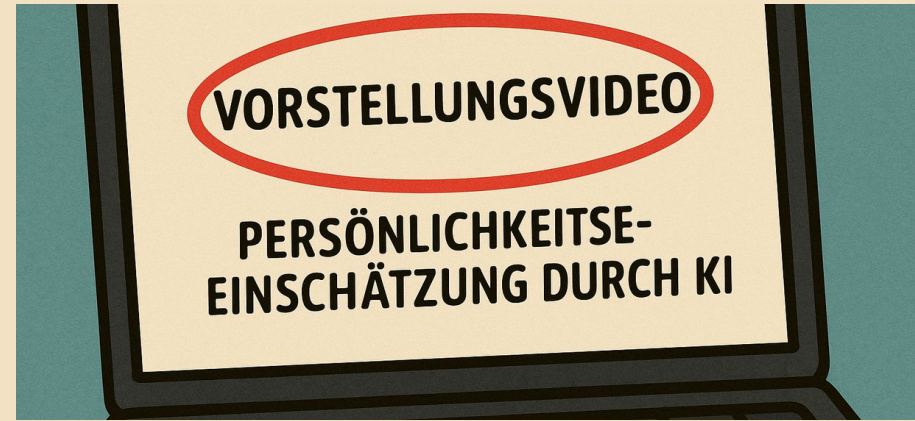


# Algorithmische Einstellungsverfahren "schneller, objektiver, fairer" - oder etwa nicht?

Ein Comic von:

Klara Schumacher,  
Julian Tapper &  
Jarste Fasting



Auf der Suche nach einem neuen Job trifft Jens auf seine Traumposition. Für die Bewerbung muss er ein Vorstellungsvideo aufnehmen, das von einem Algorithmus bewertet wird. Seine Einstellung hängt also von der KI ab. Diese Methode sei "schneller, objektiver, fairer".



Jens nimmt mehrere Videos auf und die KI stuft seine Jobchancen schon bei kleinen Veränderungen unterschiedlich hoch ein. Er probiert es einige Male aus und findet schließlich die perfekte Art, sich im Video darzustellen. Die KI stuft ihn als Spitzenkandidaten ein und er bekommt den Job.

# Willkommen zum Klassentreffen - Jahrgang 2015

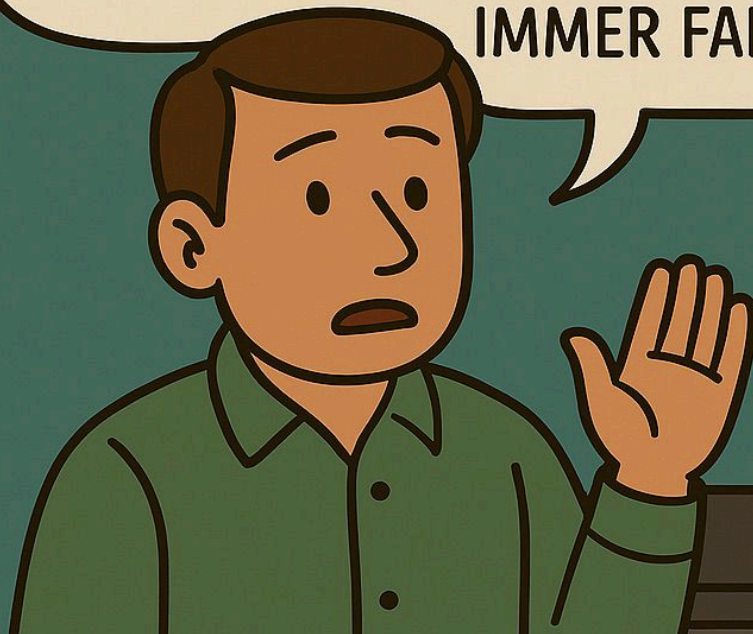
einige Zeit später...



Papperlapapp, man muss es nur klug anstellen. Mit teuren Klamotten und einer super Bildqualität ordnet der Algorithmus einen als **gut** ein.



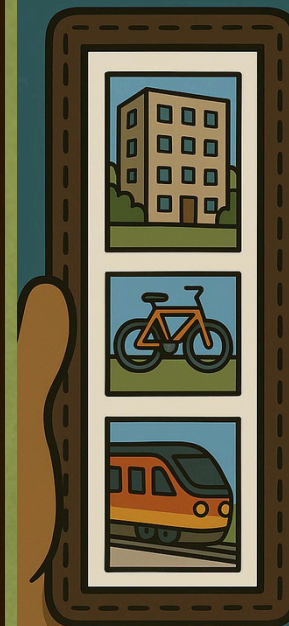
KI IST EBEN AUCH NICHT WERTFREI.  
SIE RECHNET UND BEWERTET MIT DEN  
INFORMATIONEN, DIE EINGESPEIST  
WERDEN, AUCH WENN DAS NICHT  
IMMER FAIR IST.



Na klasse, ich bin  
doch viel qualifizier-  
ter als der Typ! Nur  
weil ich mir keine  
Designerklamotten  
leisten kann und  
den Algorithmus  
damit austricke...



Von wegen  
objektiv und  
fair...



Naja, dann  
heißt es wohl  
für mich:  
Meine  
Mietwohnung,  
mein Fahrrad,  
die Straßenbahn.